

Schädlinge im Raps

28. – 31. August 2017

Finanziert mit Hilfe der Administration des
Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).

Der Raps entwickelt sich gut. Die Saaten der letzten Woche zeigen schon Keimblätter. Der Zuflug der Schadinsekten war bisher nicht bekämpfungsrelevant. Einzelne **Rapserrdföhe** zeigten sich in Burmerange, aber die sind in dieser Menge noch kein Problem. **Kohlfiegen** sind auch vermehrt zu finden, jedoch ist gegen diesen Schädling keine Insektizidmaßnahme zugelassen. Tatsächlich ist die Kohlfiege im Luxemburger Raps kein elementares Problem. Auffällig war der starke Zuflug der **Rübsenblattwespe**. Die Larven/Raupen dieses Schädlings fressen an den jungen Rapsblättern. Wirtschaftlich relevant sind sie aber selten. In den letzten Jahren war immer wieder ein stärkerer Zuflug dieses Schädlings in die Felder zu beobachten, ohne dass sich danach ein stärkerer Befall im Bestand fand.



Bild 1



Bild 2

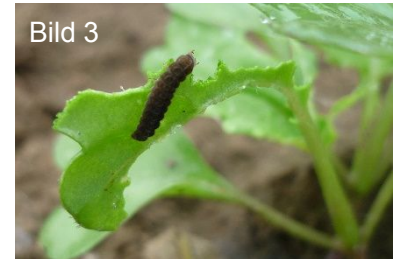


Bild 3

Bild 1: Keimblätter voll entwickelt; **Bild 2:** Rübsenblattwespe; **Bild 3:** Larve der Rübsenblattwespe. Alle Bilder © Eickermann)

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 31. August 2017.

Region	Mosel	Gutland		Ösling	
Standort	Burmerange	Bettendorf	Reisdorf	Wahl	Reuler
Sorte	Exibris	Dalton	Exception	Exception	Dalton
Saatetermin	25. August	28. August	29. August	28. August	25. August
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 28. August)	1	0	0	0	0
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	0%	0%	0%	0%	0%
Zuflug Kohlfiege Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	gering	gering	mittel	gering
Pflanzenkrankheiten	---	---	---	---	---
Entwicklungsstadium Raps in BBCH*	09	05	05	05	09-10



* BBCH 05 = Keimwurzel tritt aus dem Samen hervor; BBCH 09 = Aufaufen, Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt.

Kurzfassung:

- Die Saaten der 34. Kalenderwoche laufen auf, Keimblätter sind schon gut entwickelt
- Zur Kontrolle der Rapsschläge Gelbschalen aufstellen und auf Zuflug der Schadinsekten achten. Kontrolle 1-2 Mal pro Woche.
- Stärkerer Zuflug des Rapserrdflohs ist bis Mitte der nächsten Woche nicht zu erwarten. Bisher kein Handlungsbedarf
- Auf Schnecken achten. Befall ist offenbar sehr schlagspezifisch dieses Jahr

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (0049) 173 377 58 18